

Laienspielgruppe schließt Theatersaison glänzend ab

Saisonabschlussfeier der Zollenreuter Gruppe ist für den 7. März im Dorfgemeinschaftshaus geplant

ZOLLENREUTE (sz) - Die Laienspielgruppe Zollenreute hat jüngst ihre Theatersaison beendet, die, so teilt der Verein mit, bestens verlaufen sei. Regisseur Peter Gaiser habe mit dem Stück „Castinglust und Rollenfrust“ sein gutes Händchen für Stückauswahl und Rollenverteilung gezeigt.

Es sei perfekt inszeniert gewesen und alle Akteure hätten hervorragende schauspielerische Leistungen gezeigt. Nach 14 Vorstellungen sei wieder eine intensive, aufregende Zeit zu Ende gegangen. Das Ziel der Laienspielgruppe, jährlich ein neues Mitglied zu gewinnen, ist dieses Jahr gelungen. Mit Karolin Steinel hat die Gruppe eine neue Spielerin gewonnen, die laut Pressemitteilung auch aktiv dabei bleiben wolle.

Auch für die neue Saison werden laut Mitteilung wieder Mitwirkende gesucht. Wer einmal Theater spielen, andere schminken und frisieren, mit Licht und Technik hantieren oder beim Bewirten helfen möchte, könne sich gerne melden.

Infos finden sich im Internet unter laienspielgruppe-zollenreute.de.

Die Saisonabschlussfeier ist für den 7. März im Dorfgemeinschafts-

haus angesetzt. Danach sind wieder einige Veranstaltungen geplant, unter anderem Monatsstammtische, eine Maiwanderung, ein Ausflug und ein

Grillfest. Im September nach der Hauptversammlung beginnen dann wieder die Vorbereitungen für die neue Spielsaison.



Glückliche Theatergruppe (hintere Reihe von links): Dieter Schuhmacher (zweiter Vorstand), Simone Beer (Maske), Marc Sonntag, Anke Schuhmacher (Kasse), Rosi Hehle (Kasse), Peter Gaiser (Regie), Heidi Ibrom (Souffleuse), Karolin Steinel, Claus Hübner, Carmen Nüssele (Maske), Alfred Brick (Kasse) sowie (vordere Reihe von links) Michael Barth, Claudia Heydt (erster Vorstand), Julia Schlegel, Monika Sonntag, Christine Ramm (Bewirtung) und Christian Lunnebach.

FOTO: BAERLE